

## **NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Beteiligungen,  
Organisation und Finanzentwicklung der Stadt Lüdenscheid**

**am 05.03.2004**

**im Sitzungssaal der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH**

### **Anwesend:**

#### **Vorsitz:**

Ratsherr Bernd Schulte CDU

#### **Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:**

Ratsherr Hans Bartholomay	CDU	
Ratsfrau Christel Gabler	CDU	
Ratsfrau Angelika Linnepe	LL	Vertreterin für Ratsherrn Cassel
Ratsherr Harald Metzger	SPD	
Erste stellv. Bürgermeisterin Ursula Meyer	CDU	
Ratsherr Hermann Morisse	Grüne	
Ratsherr Manfred Rahmede	CDU	
Ratsherr Bruno Schwarz	FDP	bis 16.25 Uhr
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD	
Ratsherr Jens Voß	SPD	

#### **Gäste:**

Herr Hartwig Sander  
Herr Wolfgang Struwe

#### **Verwaltung:**

Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler  
Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen  
Herr Michael Walker  
Herr Ralf Ziomkowski  
Frau Susanne Gerlach  
Frau Britta Vogelsang

#### **Schriftführer/in:**

Frau Petra Kluger

### **Abwesend:**

#### **Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:**

Ratsherr Wolf Reiner Cassel LL

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

1. **Öffentliche Fragestunde**

---

Es liegen keine Anfragen aus der Öffentlichkeit vor.

2. **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

---

**Beschluss:**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

3. **Sachstandsbericht Mark-E**

---

Herr Struwe, Geschäftsführer der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH, erläutert dem Ausschuss die Geschäftsidee zur Gründung einer Dachgesellschaft zwischen der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH und der Mark-E Aktiengesellschaft auf der Grundlage des zwischen den Städten Hagen und Lüdenscheid geschlossenen Konsortialvertrages.

4. **Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin**  
**Vorlage: 060/2004**

---

**Beschluss:**

Zur weiteren stellvertretenden Schriftführerin in den Sitzungen des Ausschusses für Beteiligungen, Organisation und Finanzentwicklung wird Frau Petra Kluger bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

5. **Sitzungscontrolling**  
**Vorlage: 062/2004**

---

Auf Nachfrage von Ratsherr Schwarz verweist Herr Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Blasweiler die für heute angesetzte Berichterstattung zum TOP „Versicherung der Gebäude der Stadt Lüdenscheid“ (Vorlage Seite 1/3, Position Nr. 2) auf den kommenden Sitzungstermin des Ausschusses am 22.04.2004.

Herr Walker erläutert auf Anfrage von Ratsherr Voß zum TOP „Catering in Schulen und Kindergärten“ (Vorlage Seite 1/3, Position Nr. 1), dass die Verwaltung gegenwärtig noch auf ein entsprechendes Angebot der Gesellschaft der Märkischen Kliniken wartet.

Die weitere Anfrage des Ratsherrn Voß, ob die Verwaltung im Rahmen des TOP „Offene Ganztagsgrundschule“ (Vorlage Seite 3/3, Position Nr. 1) bereits Zu-

---

schussanträge gestellt hat, wird an den entsprechenden Fachausschuss verwiesen.

**Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

6. **Bericht zur Umsetzung des Haushaltssicherungskonzepts 2003**

**Vorlage: 042/2004**

---

Herr Walker erklärt auf Nachfrage von Ratsherrn Voß, dass die Erhebung der einzelnen bisher eingesparten Schulwegjahreskarten für die Sekundarstufe II (siehe Vorlage Seite 4/9, Zeile 44) über die angegebene Gesamtsumme hinaus datentechnisch schwierig ist. Tiefergehende Informationen sollten bei dem zuständigen Ausschuss nachgefragt werden.

Eine weitere Anfrage zur Bezifferbarkeit der Maßnahme „Übertragung der Unterhaltungspflege der Sportplätze auf Vereine“ (siehe Vorlage Seite 5/9, Zeile 100) wird ebenfalls an den entsprechenden Fachausschuss verwiesen.

**Beschluss:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

7. **Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

7.1. **Bekanntgaben**

7.1.1. **Aktuelle Entwicklung des Haushaltsplanes**

---

Herr Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Blasweiler gibt bekannt, dass der Haushaltsplan zwischenzeitlich vom Märkischen Kreis genehmigt wurde.

Herr Walker präsentiert anschließend wesentliche Daten des aktuellen Gemeindefinanzierungsgesetzes. So ist mit 1,6 Mio. € höheren Schlüsselzuweisungen als im Haushaltsplan veranschlagt zu rechnen. Allerdings seien auch ca. 600.000 € mehr für die Kreisumlage zu zahlen.

Der Gewerbesteueransatz 2004 beträgt 36 Mio. €, die Sollstellung derzeit 31,7 Mio. €.

7.1.2. **Neues Kommunales Finanzmanagement (Terminplan des Innenministeriums)**

---

Herr Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Blasweiler stellt den Terminplan des Innenministeriums zum laufenden Gesetzgebungsverfahren „Neues Kommunales Finanzmanagement“ vor:

---

Juni 2004:	Beratung des Gesetzentwurfes im Landtag
Juli – Oktober 2004:	Beratung in den Ausschüssen
November 2004:	Abschlussberatung im Landtag
01.01.2005:	Das Gesetz tritt in Kraft
01.01.2008:	Ende der Übergangsfrist

Herr Blasweiler kündigt an, dass die Verwaltung noch im Laufe dieses Jahres die zu ergreifenden Maßnahmen konkretisieren wird.

Es ist angedacht, die interne Struktur (z.B. der Projektgruppe) zur Vorbereitung des „NKF“ in der Verwaltung zu verändern und neue technische Medien einzuführen, die es ermöglichen, einen großen Personenkreis aktiv und informativ am Diskussionsprozess zu beteiligen.

### 7.1.3. **Auswertung der Hundebestandsaufnahme**

---

Herr Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Blasweiler erläutert das Ergebnis der Hundebestandsaufnahme.

So erhöhte sich der ursprünglich bei der Stadt Lüdenscheid gemeldete Althundbestand von 3.158 Hunden nach Durchführung der Maßnahme um 226 Hunde.

Die Kosten der Hundebestandsaufnahme refinanzieren sich -wie vorgesehen- durch die anstehenden Steuermehreinnahmen von insgesamt 40.000 €.

### 7.1.4. **Übertragung der Aufgaben der städtischen Ausländerbehörde auf den Märkischen Kreis**

---

Herr Beigeordneter Theissen gibt bekannt, dass seit letztem Jahr mit dem Märkischen Kreis darüber verhandelt wird, die Aufgaben der städtischen Ausländerbehörde bis zum 31.12.2004 auf den Kreis zu übertragen. Dies ist seit dem 29.01.2004 nach der Änderung des Gesetzes zur Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit im Einzelfall zulässig und soll aus Synergiegründen, zur Verbesserung des Bürgerservices und zum Zweck einer wirtschaftlicheren Aufgabenerledigung angestrebt werden.

Der Märkische Kreis benötigt dazu 4,5 weitere Planstellen, für die die Stadt Lüdenscheid aufkommen muss. Andererseits würde die Kreisbehörde jedoch bis zu drei Mitarbeiter der Stadt übernehmen.

Bei Auflösung der betroffenen acht Planstellen in der Ausländerabteilung der Stadt Lüdenscheid könnten längerfristig jährlich ca. 145.000 € eingespart werden.

Die Nachfrage des Ratsherrn Rahmede, ob dieses Modell auch für den städtischen Gutachterausschuss beispielhaft sein könnte, soll in einer der nächsten Sitzungen nach vorheriger Berichterstattung durch Frau Ziemann behandelt werden.

### 7.2. **Beantwortung von Anfragen**

---

Keine

7.3.

**Anfragen**

---

Ratsherr Rahmede fragt an, aus welchem Grund die Stadt Lüdenscheid nicht mit Anträgen für 2004 im Stadterneuerungsprogramm vorgemerkt ist. In 2004 werden im Rahmen dieses Programms ca. 30 Mio. € an Kommunen im Regierungsbezirk verteilt.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, zum nächsten Sitzungstermin zu berichten.

Vorsitzender

Schriftführer/in